

Ärzte und Beihilfe

Beitrag von „Kiggie“ vom 31. Dezember 2018 17:18

[Zitat von Susannea](#)

Du hättest dich aber genau wie tausende andere Studenten selber studentisch versichern können, das waren bei uns damals irgendwas um die 50 Mark, später Euro. Das ist die letzte Chance um noch rauszukommen und die sollte man sich gut überlegen bevor man sich von der Versicherungspflicht befreien lässt. Das müsst ihr ja beantragt haben. Und wie gesagt, die Kinder jetzt bei dem Vater ist vermutlich kein Problem, das mit dem mehr verdient interessiert nur, wenn man über einer gewissen Grenze liegt.

Ich war übrigens immer in der GKV (bis aufs Ref) und mein Vater immer in der PKV, aber bezahlen musste ich erst ab 20 oder so Beiträge, erst mitten im Studium, vorher war ich immer kostenlos versichert.

Wo steht, dass ich das nicht getan habe?

Ich habe nur auf das vorherige geantwortet, dass man nicht immer die freie Wahl hat mit Kindern, zumindest nicht mehr später.